



Dr. Karamba Diaby

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses
für Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Pressemitteilung

1,4 Mio. Euro für Schloss Neu-Augustusburg

Bund fördert Erhalt des Weißenfelser Wahrzeichens

Berlin, 03.03.2017

Pressekontakt:
Thomas Stimpel

Dr. Karamba Diaby, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227 73 460
Handy: +49 179 779 15 71
Fax: +49 30 227 76 462
karamba.diaby@bundestag.de
www.karamba-diaby.de

Dr. Karamba Diaby, Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion: „Mit der Zusage der Förderung setzt der Bund ein deutliches Zeichen: Das Weißenfelser Schloss Neu-Augustusburg ist von nationaler Bedeutung. 1,4 Mio. Euro stellt der Bund im Rahmen des Programms ‚Nationale Projekte des Städtebaus 2017‘ für die Sanierung des Südflügels bereit. Das Weißenfelser Schloss profitiert neben 23 anderen Projekten von der Bundesförderung in Höhe von insgesamt 50. Mio. Euro. Damit kann der Südflügel baulich saniert und gesichert werden. Der Bund unterstützt damit maßgeblich den Erhalt einer der bedeutendsten und größten frühbarocken Schlossanlagen Mitteldeutschlands. Das ist ein guter Tag für Weißenfels und unsere Region.“

Hintergrund

Auf den Projektauftrag „Nationale Projekte des Städtebaus 2017“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sind rund 90 Anträge von Städten und Gemeinden mit einem beantragten Bundeszuschuss von rund 316 Mio. Euro eingegangen. Antragsteller sind – unabhängig vom Träger der Maßnahme – die Kommunen. Die Anträge wurden gesichtet und vorbewertet, Ende Juni hat eine interdisziplinär besetzte Expertenjury eine Förderempfehlung erarbeitet. Dieser ist das BMUB nun gefolgt: insgesamt 24 Projektanträge sollen eine Zuwendung erhalten. Die Kommunen werden jetzt die formalen Zuwendungsanträge stellen, erste Maßnahmen können zügig beginnen.

Mit dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ hat das BMUB 2014 erstmals 50 Mio. Euro bereitgestellt, um herausragende Projekte des Städtebaus zu unterstützen. Seitdem wurden insgesamt 107 Premiumprojekte mit einem Gesamtvolumen an



Bundesmitteln von rund 306 Mio. Euro in die Förderung des Programm aufgenommen. Das Programm ist inhaltlich breit aufgestellt, um städtebauliche Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten berücksichtigen zu können. Gefördert werden in diesem Jahr insbesondere Maßnahmen zur Konversion von Militärflächen, der demografiegerechte und barrierefreie städtebauliche Umbau sowie interkommunale städtebauliche Kooperationen.

Weitere Informationen stehen auch auf der Website www.bmub.bund.de zur Verfügung.